

Einladung zur Einwohnergemeindeversammlung vom Donnerstag, 7. Dezember 2017, 20.00 Uhr, im Gemeindesaal

TRAKTANDEN

- 1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 31. Mai 2017
(Beschluss- und ausführliches Protokoll)**
- 2. Budget 2018**
- 3. Beschaffung neue Trefferanzeige 300m**
- 4. Beschaffung neues Kommunalfahrzeug**
- 5. Beitritt zur Regionalfeuerwehr Liestal**
- 6. Wahl eines Mitgliedes in die Baukommission**
- 7. Verabschiedungen**
- 8. Informationen aus dem Gemeinderat**
- 9. Verschiedenes**

Im Anschluss an die EGV wird ein Apéro offeriert.

EINWOHNERGEMEINDE LUPSINGEN

Namens des Gemeinderates:

Der Präsident:

Stefan Vögli

Die Verwalterin:

Silvia Leisi

→ Das ausführliche Protokoll kann auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden. Weitere Unterlagen zu den nachfolgend erläuterten Geschäften können auf der Gemeindeverwaltung oder auf der Homepage www.lupsingen.ch eingesehen werden.

→ Vor der Einwohnergemeindeversammlung ab 19.30 Uhr können die Traktanden im Gemeindesaal eingesehen werden. Die zuständigen Gemeinderäte stehen dabei gerne auch für Auskünfte zur Verfügung.

Traktandum 1

Genehmigung des Protokolls der Einwohnergemeindeversammlung vom 31. Mai 2017 (Beschluss- und ausführliches Protokoll)

Beschlussprotokoll

Anwesende Stimmberechtigte: 74

Keine Traktandenänderungswünsche.

1. Traktandum

Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 8. Dezember 2016 (Beschluss- und ausführliches Protokoll)

://: Das während 10 Tagen öffentlich aufgelegte ausführliche Protokoll und das entsprechend veröffentlichte Beschlussprotokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 8. Dezember 2016 wird einstimmig genehmigt.

2. Traktandum

Rechnung 2016

://: Die Rechnung 2016 bestehend aus Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Bilanz wird mit Rückstellungen von CHF 300'969 (PK Renten Lehrpersonen) und CHF 200'000 (PK Renten und Aktive Gemeindeangestellten) mit einem Ertragsüberschuss von CHF 413'898.57 mit 69 Ja-Stimmen gegen 1 Nein-Stimme genehmigt (ohne die Stimmen des Gemeinderates gemäss Gemeindegesetz).

3. Traktandum

Reglement über die familienergänzende Betreuung FEB

://: Das Reglement über die familienergänzende Betreuung FEB wird mit 61 Ja-Stimmen gegen 7 Nein-Stimmen und 6 Enthaltungen genehmigt.

4. Traktandum

Revision Zonenreglement und Zonenplan Siedlung

://: Die Revision Zonenreglement und Zonenplan Siedlung mit einem Bruttokredit von CHF 357'000.- werden mit 57 Ja-Stimmen gegen 7 Nein-Stimmen und 10 Enthaltungen genehmigt.

5. Traktandum

Verabschiedungen – Keine Beschlüsse

Folgende Behördenmitglieder und Angestellte werden verabschiedet:

Rolf Sommer	Gemeinderat, 4 ½ Jahre im Amt
Beatrice Metzger	12-iTisch, 8 Jahre als Betreuerin und 2 ¾ Jahre als Leiterin im Amt
Claudia Bürgi	12-iTisch, 5 Jahre als Betreuerin im Amt
Manuela Graf	12-iTisch, 3 Jahre als Aushilfsbetreuerin im Amt

6. Traktandum

Informationen aus dem Gemeinderat – Keine Beschlüsse

7. Traktandum

Verschiedenes – Keine Beschlüsse

Traktandum 2

Budget 2018

Genehmigung des Budgets 2018

a.) Festsetzung der Grundlagen zum Budget 2018

Steuern und Gebühren	2017	2018
Einkommens- und Vermögenssteuer	58 %	58 %
Ertragssteuer juristische Personen	3.5 %	3.5 %
Kapitalsteuer juristische Personen	2.75 ‰	2.75 ‰
Wasserbezugsgebühr für Frischwasser pro m ³ (exkl. 2.5% MwSt.)	CHF 2.70	CHF 2.70
Abwassergebühr für Schmutzwasser pro m ³ (exkl. 8% MwSt.)	CHF 1.90	CHF 1.90
35l Kehrichtsackgebührenmarke inkl. 8% MwSt.	CHF 2.20	CHF 2.20
Containermarken	CHF 30.00	CHF 30.00
Grünabfallgebührenmarke inkl. 8% MwSt.	CHF 3.00	CHF 3.00
Hundetaxe für den 1. Hund (Hofhund gratis)	CHF 100.00	CHF 100.00
Hundetaxe für jeden weiteren Hund	CHF 140.00	CHF 140.00
Feuerwehrsteuer (% der Gemeindesteuer)	10 %	10 %
- im Maximum	CHF 400.00	CHF 400.00
- im Minimum	CHF 50.00	CHF 50.00

b.) Genehmigung Budget Erfolgsrechnung 2018

Die Aufwendungen betragen total	CHF 5'873'959.—
Die Erträge betragen total	<u>CHF 5'729'250.—</u>
Daraus resultiert ein Aufwandüberschuss von	CHF 144'709.—

c.) Genehmigung Budget Investitionsrechnung 2017

Die Ausgaben betragen total	CHF 1'592'750.—
Die Einnahmen betragen total	<u>CHF 202'500.—</u>
Daraus resultieren Nettoinvestitionen von	CHF 1'390'250.—

Der Gemeinderat beantragt der Einwohnergemeindeversammlung, das Budget 2018 inklusive der Steuersätze und Gebühren wie vorgeschlagen zu genehmigen.

Überblick zu Budget und Finanzplan

Generelle Aufgaben- und Leistungsüberprüfung

Das Budget 2018 verzeichnet auf der Aufwandseite keine grösseren Abweichungen gegenüber dem Vorjahresbudget. Sowohl beim Personalaufwand wie auch beim Sachaufwand ist ein leichter Rückgang zu verzeichnen. Dies hat in erster Linie mit der Feuerwehr zu tun, welche ab 2018 ausgelagert sein wird.

Steuerkraft der Gemeinde und Finanzausgleich

Dem Trend der letzten Jahre folgend, wird auch für 2018 mit höheren Steuereinnahmen bei den natürlichen Personen gerechnet. Basis für diese Annahme sind die Hochrechnung 2017, das zu verzeichnende Bevölkerungswachstum und die positiven Konjunkturprognosen von Bund und Kanton. Beim horizontalen Finanzausgleich (FA) wird das Jahr 2018 als „moderate“ Gebergemeinde budgetiert. Lupsingen hat, dank den im Verhältnis zum Gesamtkanton höheren Steuererträgen, den Status Empfängergemeinde wohl dauerhaft verlassen.

Entwicklung von Eigenkapital und Fremdverschuldung

Das Eigenkapital ist mit TCHF 1'482 (Stand Anfang 2017) auf einer gesunden Basis. Dazu kommt das zusätzliche Eigenkapital in Form der Neubewertungsreserven von TCHF 2'630. Gemäss aktueller Hochrechnung schliesst das Jahr 2017 wie bereits das Vorjahr wesentlich positiver ab als budgetiert, womit die gute Eigenkapitalbasis erhalten bleibt. Die mittel- und langfristigen Schulden in Form von äusserst zinsgünstigen Bankdarlehen betragen weiterhin um die CHF 4 Mio., was für die Gemeindegrösse im gesunden Rahmen liegt.

Steuersatz und Gebühren

Der Gemeinderat hat auf Grund der guten Eigenkapitalbasis und des sich abzeichnenden guten Ergebnisses 2017 beschlossen, die Steuersätze auf dem Vorjahresniveau zu belassen. Auch im Finanzplan bis 2022 wird der Steuereffuss für die Einkommenssteuer bei 58 % belassen.

Budget Erfolgsrechnung 2018

Übersicht Erfolgsrechnung:

Total Aufwand	CHF	5'873'959.—
Total Ertrag	CHF	<u>5'729'250.—</u>
Aufwandüberschuss (Verlust)	CHF	144'709.—

Die folgende Tabelle zeigt die Übersicht nach **Artengliederung** jeweils mit Vergleich vom Budget 2018 zum Budget 2017 und zur Rechnung 2016.

Artengliederung	RG 16	Vergleich	Budget 17	Vergleich	Budget 18
	CHF	R.16-B.18 %	CHF	B.17-B.18 %	CHF
Aufwand					
30 Personalaufwand	2'709'100	-16.4	2'295'348	-1.3	2'264'934
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'118'537	8.9	1'229'821	-0.9	1'218'220
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen a.o. Abschreibungen	310'895 -	18.3	363'565 -	1.1	367'640 -
34 Finanzaufwand	65'731	-36.1	70'800	-40.6	42'020
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	104'879	-79.0	17'440	26.1	22'000
36 Transferaufwand	1'471'275	19.1	1'725'570	1.6	1'752'645
39 Interne Verrechn.	229'065	-9.9	207'250	-0.4	206'500
Total Aufwand	6'009'481	-2.3	5'909'794	-0.6	5'873'959
Ertrag					
40 Fiskalertrag (Steuern)	4'162'431	-9.3	3'610'500	4.6	3'776'500
41 Regalien und Konzessionen	22'095	1.8	22'500	-	22'500
42 Entgelte	899'806	-10.0	836'200	-3.1	810'000
43 Verschiedene Erträge	-		-58'450	-52.1	-28'000
44 Finanzertrag	103'751	-6.9	92'000	4.9	96'550
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	19'633	623.8	137'950	3.0	142'100
46 Transferertrag	986'599	-28.7	880'925	-20.2	703'100
461 Entschädigung Gemeinwesen	142'170	1.7	104'900	37.8	144'600
462 Finanz- und Lastenausgleich	267'664	-60.4	106'700	-0.7	106'000
463 Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	575'624	-21.6	668'225	-32.5	451'350
48 Ausserordentlicher Ertrag	-		-		-
49 Interne Verrechnungen	229'065	-9.9	207'250	-0.4	206'500
Total Ertrag	6'423'380	-10.8	5'728'875	0.0	5'729'250
Mehrertrag/Mehraufwand	413'899		-180'919		-144'709

Erfolgsrechnung

Gemeinde Lupsingen Buchungsperiode 2018

	Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung Nettoaufwand	671'020	85'950 585'070	636'590	89'900 546'690	635'596.08	100'012.88 535'583.20
1 Öffentliche Sicherheit Nettoaufwand	176'216	46'500 129'716	308'260	160'500 147'760	221'656.57	125'488.11 96'168.46
2 Bildung Nettoaufwand	2'171'440	2'000 2'169'440	2'123'076	16'400 2'106'676	2'020'234.10	27'544.30 1'992'689.80
3 Kultur und Freizeit Nettoaufwand	182'233	16'600 165'633	194'178	19'000 175'178	184'463.51	36'946.00 147'517.51
4 Gesundheit Nettoaufwand	322'950	68'500 254'450	322'850	68'500 254'350	275'975.90	63'848.80 212'127.10
5 Soziale Wohlfahrt Nettoaufwand	841'875	310'100 531'775	882'525	343'025 539'500	770'597.95	325'419.95 445'178.00
6 Verkehr Nettoaufwand	421'950	187'100 234'850	419'765	189'250 230'515	381'906.08	188'787.22 193'118.86
7 Umwelt und Raumplanung Nettoaufwand	672'640	601'800 70'840	630'730	570'500 60'230	602'496.02	536'614.35 65'881.67
8 Volkswirtschaft Nettoaufwand	243'935	201'300 42'635	211'520	192'200 19'320	243'495.87	185'752.67 57'743.20
9 Finanzen und Steuern Nettoertrag	169'700 4'039'700	4'209'400	180'300 3'899'300	4'079'600	673'059.32 4'159'906.37	4'832'965.69
Total Ertragsüberschuss Aufwandüberschuss	5'873'959	5'729'250 144'709	5'909'794	5'728'875 180'919	6'009'481.40 413'898.57	6'423'379.97
T o t a l	5'873'959	5'729'250	5'909'794	5'728'875	6'423'379.97	6'423'379.97

Erläuterungen zu den wesentlichen Veränderungen gegenüber Budget 2017 (Artengliederung)

Grundsatz:

- Es werden nur Positionen mit Abweichungen von >CHF 5'000 oder >10 % aufgeführt
- Interne Verrechnungen ohne Kommentar, da ergebnisneutral
- Abschreibungen ohne Kommentar, da nicht beeinflussbar
- Beträge gerundet

- = Verschlechterung + = Ergebnis-Verbesserung

0 Allgemeine Verwaltung

0220.3158.01	Unterhalt immaterielle Anlagen	Neue Software-Lizenzen	- CHF	13'500
--------------	--------------------------------	------------------------	-------	--------

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit

1110.3130.00	Dienstleistungen Dritter	Leistungsauftrag Ruhe und Ordnung	- CHF	5'400
1500.3632.00	Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände FW Oris	Leistungen der Feuerwehr werden nicht mehr selber erbracht	+ CHF	52'500
1500.3632.01	Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände FW Liestal	Leistungsauftrag an die Feuerwehr Liestal	- CHF	45'000
1500.4631.00	Beiträge vom Kanton BGV	Beiträge an Ausrüstungen	+ CHF	8'700

2 Bildung

2120.3020.00	Löhne Primarschule	0% Teuerung, nur ES-Anstieg	- CHF	13'000
2120.3052.00	Pensionskassen		- CHF	10'600
2120.3113.00	Hardware	weniger Anschaffungen	+ CHF	5'200
2140.3632.00	Musikschule	höhere Liegenschaftskosten rml, mehr Schüler aus Lupsingen	- CHF	20'000
2170.3144.00	Unterhalt Hochbauten Schulliegenschaften	div. Reparaturen und Anschaffungen (z.B. Enthärtungsanlage)	- CHF	18'000
2180.ff	Schulergänzende Tagesbetreuung	Auslagerung 12-iTisch an KITA	+CHF	18'000

5 Soziale Sicherheit

5350.3637.00	Beiträge an private Haushalte Zusatzbeiträge EL	Neue Position in Folge Gesetzesänderung	- CHF	22'000
5451.3637.00	Beiträge an private Haushalte	Subventionen an familienergänzende Betreuung (FEB)	- CHF	12'500
5720.ff	Sozialhilfe	leicht rückläufige Fallzahlen	+ CHF	20'000
5722.ff	Sozialhilfe Asylbereich	mehr Rückvergütungen Kanton	+ CHF	20'000

5730.ff	Asylwesen	weniger eigener Aufwand durch Auslagerung (Verschiebung)	+ CHF	50'000
5790.ff	Übrige Sozialhilfe	Leistungsauftrag Betreuung Asyl und Sozialhilfe	- CHF	52'000

6 Verkehr

6150.3111.00	Apparate, Maschinen	weniger Anschaffungen	+ CHF	7'000
--------------	---------------------	-----------------------	-------	-------

7 Umwelt und Raumordnung:

72 Abwasserbeseitigung

7201.3132.00	Honorare	Nachführung Leitungskataster und GEP-Check	- CHF	13'000
7201.3611.00	Entschädigungen an Kanton	Erhöhung der Abwassergebühr	- CHF	20'000

79 Raumordnung

7906.3132.00	Honorare externe Berater, Projekt regionale Raumplanung	Nachführung ÖREB-Kataster	- CHF	7'500
--------------	---	---------------------------	-------	-------

9 Finanzen und Steuern

9100.4000.00	Einkommenssteuern nat. Personen	gem. Prognosen Kanton und Bevölkerungswachstum	+ CHF	160'000
9100.4001.00	Vermögenssteuer nat. Personen	gem. Prognosen Kanton und Bevölkerungswachstum	+ CHF	65'000
9101.ff	Steuern Vorjahre	keine Erträge budgetiert	- CHF	58'000
9300.3622.00	Horizontaler Finanzausgleich	Zahler-Gemeinde	- CHF	56'500
9300.3623.00	Beiträge an Gemeinden	keine Zahlung in Ausgleichsfonds weil gut alimentiert	+ CHF	28'200
9300.4631.01	Beiträge vom Kanton Vergütung EL-Entlastung	weniger Vergütung durch Kanton	- CHF	37'000
9610.3406.00	Zinsen	sehr tiefe Darlehens-Zinsen	+ CHF	29'000

Investitionsrechnung

Gemeinde Lupsingen
Buchungsperiode 2018

	Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0 Allgemeine Verwaltung Nettoaufwand	45'000	45'000	36'500	36'500		
1 Öffentliche Sicherheit Nettoaufwand			60'000	25'000 35'000	20'225.95	20'225.95
2 Bildung Nettoaufwand	368'750	368'750	30'000	30'000	94'353.24	94'353.24
3 Kultur und Freizeit Nettoaufwand			25'000	25'000	299'711.55	11'350.00 288'361.55
6 Verkehr Nettoaufwand	310'000	28'000 282'000	91'500	58'450 33'050	52'191.70	52'191.70
7 Umwelt und Raumplanung Nettoaufwand Nettoertrag	241'000	170'000 71'000	20'000 140'000	160'000	918'239.43	273'734.85 644'504.58
8 Volkswirtschaft Nettoaufwand	628'000	4'500 623'500	350'000	4'500 345'500	62'911.40	12'000.00 50'911.40
T o t a l Zunahme der Nettoinvestitionen	1'592'750	202'500 1'390'250	613'000	247'950 365'050	1'447'633.27	297'084.85 1'150'548.42

Budget Investitionsrechnung 2018

Übersicht Investitionsrechnung:

Total Ausgaben	CHF	1'592'750.—
Total Einnahmen	CHF	202'500.—
Total Nettoinvestitionen	CHF	1'390'250.—

	Ausgaben	Einnahmen
0 Allgemeine Dienste		
Umstellung auf IP-Telefonie	15'000	
Projektierung Sanierung Gemeindehaus	30'000	
Total Allgemeine Dienste	45'000	
2 Bildung		
Sanierung Kindergarten	300'000 ⁽¹⁾	
Sanierung MZH-Fassade	25'000	
Schulmobiliar (interaktive Wandtafeln, Stehleuchten)	28'750	
Umstellung auf IP-Telefonie	15'000	
Total Bildung	368'750	
6 Verkehr		
Deckbelag Obermattweg	28'000	
Deckbelag Breitackerweg	37'000	
Randabschluss Am Rain	8'000	
Teilsanierung Baslerweg	10'000	
Sanierung Feldweg Stocken	27'000	
neues Kommunalfahrzeug	200'000 ⁽¹⁾	
Auflösung Rückstellung Deckbeläge		28'000
Total Verkehr	310'000	28'000
7 Umweltschutz und Raumordnung		
71 Wasserversorgung		
Software Update RITOP	43'000	
3. Standbein Wasserversorgung	48'000	
Sanierung Leitung Unterbergen	150'000 ⁽¹⁾	
Anschlussbeiträge private Haushalte		80'000
72 Abwasserbeseitigung		
Anschlussbeiträge private Haushalte		90'000
Total Umweltschutz und Raumordnung	241'000	170'000
8 Industrie, Gewerbe, Handel		
Umzug Dorf-Laden	591'000 ⁽¹⁾	
Darlehen Rössli Rückzahlung		4'500
Wärmeverbund Teilsanierung	30'000	
Wärmeverbund Öltank	7'000	
Total Industrie, Gewerbe, Handel	628'000	4'500
Total alle Funktionen	1'592'750	202'500

(1) Diese Investitionen müssen vor Ausführung der Einwohnergemeindeversammlung zur Genehmigung unterbreitet werden.

Investitions- und Finanzplanung 2018 – 2022 (Kenntnisnahme)

Parameter und Kommentar zum Finanzplan bis 2022

Bevölkerungsentwicklung:

Die Bevölkerungszahl hat sich nach einer kurzzeitigen Stagnation wieder erhöht. Per Ende 2017 wohnen in unserem Dorf gut 1'420 Einwohnerinnen und Einwohner. Der Gemeinderat rechnet in der langfristigen Entwicklung weiterhin mit einem Wachstum von 10 Personen (+ 0.7 %) pro Jahr.

Steuern:

Der Kanton BL geht in seinen Mittelfrist-Prognosen von einem BIP-Wachstum von bis zu 4.5 % aus. Der Gemeinderat rechnet etwas vorsichtiger, und nimmt unter Einbezug der Einwohnerzahl-Entwicklung, eine Steigerung im Steuerertrag von rund 3 % pro Jahr an.

Mit diesen Prognosen und unter der Annahme, dass die Kosten im Bereich der „gebundenen Ausgaben“ moderater ansteigen als in den vergangenen Jahren, kommt der Gemeinderat entgegen früherer Aussagen zum Schluss, dass der Steuerfuss der Einkommenssteuern bis auf Weiteres auf dem bisherigen Niveau von 58% belassen werden kann.

Finanzausgleich (FA):

Infolge der gestiegenen Steuerkraft in Lupsingen, rechnet der Gemeinderat künftig beim horizontalen Finanzausgleich ohne Erträge. Bei den Sonderlastenabgeltungen, insbesondere im Bildungsbereich, wird mit einem stabilen Ertrag gerechnet.

Personalaufwand:

Für den gesetzlich geregelten Erfahrungsstufenanstieg und eine allfällige bescheidene Teuerung ist bei den gesamten Personalkosten eine Kostensteigerung von 1 – 1.5 % pro Jahr eingerechnet.

Sachaufwand:

Der Sachaufwand wird wie bisher mit einer Teuerung von 1 % geplant.

Abschreibungen:

Investitionsbedingt wird der Abschreibungs-Aufwand bis 2019 ansteigen. Auf Grund der Abschreibungsregeln auf „älteres“ Verwaltungsvermögen (jährlich 0.5 % weniger) werden die Abschreibungen ab dem Jahr 2020 auf einem leicht tieferen Niveau stabil bleiben.

Investitionen und Selbstfinanzierungsgrad:

Der Selbstfinanzierungsgrad muss langfristig bei 100 % liegen, was bedeutet, dass die Investitionen durch erarbeitete Mittel gedeckt werden können, was in den zurückliegenden Jahren auf Grund der grossen Investitionen nicht möglich war. Über die nächsten 5 Jahre wird mit einem Selbstfinanzierungsgrad von 100 % gerechnet.

Investitionsprogramm 2018 – 2022

Investitionsprogramm der Einwohnerkasse in CHF								
	Funktion	Bu 18	Plan 19	Plan 20	Plan 21	Plan 22	Tot. 18-22	pro Jahr
	Einwohnerkasse	1'314'750	378'000	162'000	210'100	-	2'064'850	412'970
	Wasserversorgung	241'000	340'000	60'000	540'000	-	1'181'000	236'200
	Abwasseranlagen	-	-	-	450'000	-	450'000	90'000
	Wärmeverbund	37'000	205'000	35'000	11'000	28'000	316'000	63'200
Total Investitionen Gemeinde		1'592'750	923'000	257'000	1'211'100	28'000	4'011'850	802'370
							-	
	Einnahmen Einwohnerkasse	32'500	40'000	-	-	-	72'500	14'500
	Anschlussbeiträge Wasser	80'000	80'000	80'000	80'000	80'000	400'000	80'000
	Anschlussbeiträge Abwasseranlagen	90'000	90'000	90'000	100'000	90'000	460'000	92'000
	Anschlussbeiträge Wärmeverbund	-	-	-	-	-	-	-
Total Anschlussbeiträge/Einnahmen		202'500	210'000	170'000	180'000	170'000	932'500	186'500
							-	
	Nettoinvestitionen Einwohnerkasse	1'282'250	338'000	162'000	210'100	-	1'992'350	398'470
	Nettoinvestitionen Wasser	161'000	260'000	-20'000	460'000	-80'000	781'000	156'200
	Nettoinvestitionen Abwasseranlagen	-90'000	-90'000	-90'000	350'000	-90'000	-10'000	-2'000
	Nettoinvestitionen Wärmeverbund	37'000	205'000	35'000	11'000	28'000	316'000	63'200
Total Nettoinvestitionen		1'390'250	713'000	87'000	1'031'100	-142'000	3'079'350	615'870
Durchschnitt der Nettoinvestitionen der Gemeinde Lupsingen 2018-2022 pro Jahr								615'870

Liste der wichtigsten Investitionsvorhaben ab 2019

Verwaltungsvermögen steuerfinanziert (Einwohnerkasse)	Betrag CHF	wann
Verwaltung neuer Eingang, Archiv, Brandmeldeanlage	200'000.--	2019
verschiedene Deckbeläge Gemeindestrassen	143'000.--	2019
Rebackerweg, Deckbelag und Randabschluss	162'000.--	2020
Sanierung Leimenweg	100'000.--	2021
Friedhof gem. Konzept	110'000.--	2021
Verwaltungsvermögen gebührenfinanziert (Spezialfinanzierungen)	Betrag CHF	wann
Umsetzung 3. Standbein Wasserversorgung	340'000.--	2019
Leitungsersatz Leimenweg (Wasser)	340'000.--	2021
Leitungsersatz Leimenweg (Abwasser)	300'000.--	2021
Ersatz Wasserleitung Kesselrainweg	60'000.--	2020
Neue Leitung Hofackerweg Ost (Wasser)	200'000.--	2021
Neue Leitung Hofackerweg Ost (Abwasser)	150'000.--	2021
Wärmeverbund, Abgasreinigung nach LRV / E-Filter	205'000.--	2019

Kommentar zum Investitionsplan:

Bei den Deckbelägen besteht seit Jahren Nachholbedarf. Diese Investitionen sollen bis Ende 2019 abgeschlossen sein. Zudem bestehen für diese Arbeiten privatrechtliche Zweckbindungen. Im Jahr 2021 sind noch keine konkreten Projekte vorgesehen. Aufgrund von Verschiebungen wird es voraussichtlich aber auch in diesem Jahr zu Investitionen kommen.

Die Investitionen für Strassen, Wasser- und Kanalisationsleitungsersatz dienen dem Werterhalt. Diese wurden nach Alter, Zustand und aktuellen Planungsgrundlagen (Strassen-Netzplan, Genereller Wasserplan GWP und Genereller Entwässerungsplan GEP) aufgelistet. Infolge der geplanten Überprüfung des GWP und des GEP sind hier neue Priorisierungen möglich.

Finanzplan 2018 – 2022

	HR 17		Bu 18		P 19		P 20		P 21		P 22	
	Aufw.	Ertr.	Aufw.	Ertr.	Aufw.	Ertr.	Aufw.	Ertr.	Aufw.	Ertr.	Aufw.	Ertr.
in Fr. 1000												
30 Personalaufwand	2295		2266		2290		2330		2360		2390	
31 Sachaufwand	1230		1218		1255		1270		1285		1300	
33 Abschreibungen VV	363		368		436		390		390		411	
34 Finanzaufwand	71		42		90		90		90		90	
35 Einlagen in Fonds Spezialfinanzierungen	17		22		18		18		18		18	
36 Transferaufwand	1676		1752		1900		1900		1900		1900	
39 Interne Verrechnungen	207		206		250		250		250		250	
40 Fiskalertrag		3661		3777		3890		4010		4130		4250
400 natürliche Personen		3645		3760		3870		3990		4110		4230
401 juristische Personen		16		17		20		20		20		20
41 Regalien		22		22		23		23		23		23
42 Entgelte		836		810		855		860		870		870
43 Versch. Erträge		-58		-28		0		0		0		0
44 Finanzertrag		92		97		100		120		120		120
45 Entnahme aus Fonds		138		142		100		50		50		50
46 Transferertrag		780		703		860		860		860		860
461 Entschädigung Gemeinwesen		105		145		100		100		100		100
4621 Sonderlastenabgeltungen		88		93		90		90		90		90
4622 horizontaler Finanzausgleich		-81		13		0		0		0		0
463 Beiträge von Gemeinwesen		668		452		670		670		670		670
48 ausserodentl. Ertrag		0		0		0		0		0		0
49 Int. Verrechnungen		207		206		250		250		250		250
Total	5859	5678	5874	5729	6239	6078	6248	6173	6293	6303	6359	6423
Ertragsüberschuss /- Aufwandüberschuss	-181		-145		-161		-75		10		64	
Jahr		2017		2018		2019		2020		2021		2022
Cash-flow		119		103		193		283		368		443
Eigenkapital Ende Jahr		1301		3877		3716		3641		3651		3715
Neubewertungsreserve (sep. Eigenkapital)		2576		0		0		0		0		0
Anzahl Einwohnerinnen/Einwohner		1420		1430		1440		1450		1460		1470
Mittel- und langfristige Schulden 31.12.		4000		4000		4000		4000		4000		4000
Schulden pro Einwohner		2817		2797		2778		2759		2740		2721
Steuerertrag/Einwohner		2578		2641		2701		2766		2829		2891
Steuern + horiz.-Finanzausgleich/Einwohner		2521		2650		2701		2766		2829		2891
Gemeindesteuern in %		58		58		58		58		58		58

Weitere Unterlagen zum Budget 2018 können auf der Homepage www.lupsingen.ch oder auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Für Detailfragen zu Budget und Finanzplan steht Ihnen Gemeindeverwalterin Silvia Leisi oder Gemeindepräsident und Finanzchef Stefan Vöggtli gerne zur Verfügung.

Bericht der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission zum Budget 2018

an die Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde Lupsingen

Auftrag und Prüfungsgebiete

Im Rahmen des Prüfungsauftrags haben wir, die RGPK das Budget 2018 der Erfolgs- und Investitionsrechnung und den Finanzplan 2018 – 2022 kritisch begutachtet und basierend darauf, eine finanzpolitische Würdigung vorgenommen.

Durchführung

Auf der Basis der uns von der Verwaltung zur Verfügung gestellten Unterlagen (Budget 2018, 2017, Rechnung 2016 sowie die laufende Erfolgsrechnung 2017) und weitergehende Informationen, konnten wir unseren Prüfungsaufgaben vollständig nachgehen. Die sich für uns ergebenden Fragen konnten wir mit der Gemeindeverwalterin und dem Gemeinderat umfassend diskutieren und klären.

Ergebnis Budget Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung 2018 sieht einen Aufwand von 5'873'959 und einen Ertrag von 5'729'250 vor. Die Veränderungen bei dem Aufwand liegen vor allem beim kantonalen Finanzausgleich (+34'000), Aufgabenverschiebungen an Gemeinde (+41'000), weniger Kantonsbeiträge EL (+37'000) dem stehen Einsparungen bei den Personalkosten (-30'000) und Sozialhilfe und Asylwesen rückläufig (-39'000) gegenüber.

Der budgetierte Ertrag 2018 verharrt auf dem Vorjahresbudget. Die wichtigsten Veränderungen sind die höheren Steuereinnahmen (+171'000) und eine Reduktion der Transfererträge.

Das Budget 2018 weist einen Aufwandüberschuss von 144'709 aus. Der Aufwandüberschuss ist gegenüber dem Vorjahresbudget um 36'000 zurückgegangen und kann durch das Eigenkapital sicher abgedeckt werden.

Spezialfinanzierung

Die Wasserver- und -Entsorgung ist ausgeglichen budgetiert und bei der Abfallbewirtschaftung ist ein Verlust von 3'700 geplant. Die Gewinne oder Verluste werden mit dem Eigenkapital der jeweiligen Spezialfinanzierungen verrechnet (Stand 01.01.2017: Wasser 1'239'031, Abwasser 2'117'339 und Abfall 133'827) und entsprechen damit den gesetzlichen Vorgaben.

Ergebnis Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung weist im 2018 Nettoinvestitionen von 1'390'250 aus Vorjahr 442'000. Alle Investitionen ab einer Höhe von 50'000, müssen im Rahmen einer Sondervorlage von der Gemeindeversammlung genehmigt werden, dadurch haben die Einwohner bei jeder geplanten Investitionen die Gelegenheit der Mitbestimmung.

Finanzplan 2018 - 2022

Der Finanzplan startet mit einem Aufwandüberschuss von 145'000 und sieht vor bis im Jahre 2022 ein ausgeglichenes Budget vor, respektive einen Ertragsüberschuss von 64'000 im Jahre 2022. Dies bei einer Zunahmen des Ertrages von 694'000 und Zunahme des Aufwandes von 485'000.

Auf Basis des vorgelegten Finanzplanes sind auch zukünftig notwendige Investitionen möglich und das operative Geschäft ist langfristig ausgeglichen geplant, bei gleichbleibendem Gemeindesteuersatz von 58% über den gesamten Zeitraum.

Antrag

Aufgrund der vorgenommenen analytischen Prüfung und der Prüfung der Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen, empfehlen wir der Einwohnergemeindeversammlung, das Budget 2018 zu genehmigen

Lupsingen, 7. November 2017

Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission Lupsingen



Denise Sauter



Marcel Staudt



Giuseppe Iannazzone

Traktandum 3

Beschaffung neue Trefferanzeige 300m

Ausgangslage

Die Trefferanzeige der Schiessanlage in Lupsingen ist so alt, dass keine Ersatzteile mehr erhältlich sind und der Unterhalt nicht mehr gewährleistet werden kann. Am 31. August 2017 fielen während dem Schiessen die Anzeigen 1 und 4 (beim Schiessen mit dem SG90) aus. Seit dem 7. September 2017 funktioniert die Anzeige 4 gar nicht mehr.

Gemäss Art. 133 des Militärgesetzes sind Gemeinden für die ausserdienstlichen militärischen Schiessübungen sowie die entsprechende Tätigkeit der Schiessvereine verpflichtet, unentgeltlich eine Schiessanlage zur Verfügung zu stellen.

Kosten – SIUS Anlage

4 Set Elektronische Trefferanzeige SA 9004	CHF 60'520.00
./. Übernahme von Komponenten der bestehenden Anlage	-CHF 7'928.00
Motor, Steuereinheit etc.	CHF 2'460.00
Installation und Inbetriebnahme	CHF 3'000.00
./. Rabatt	-CHF 3'000.00
MwST	<u>CHF 4'404.15</u>
Total	CHF 59'456.15
./. Eigenleistungen Schützengesellschaft Lupsingen	-CHF 10'000.00
./. Betrag Bürgergemeinde Lupsingen	-CHF 5'000.00

Die Schützengesellschaft Lupsingen empfiehlt die Offerte der SIUS AG. Die bestehende Anlage ist bereits von der Firma SIUS AG, somit kann gewisses Material übernommen werden.

An den Kosten beteiligen sich mit CHF10'000.00 die Schützengesellschaft Lupsingen sowie die Bürgergemeinde mit CHF 5'000.00. Somit bleibt für die Gemeinde ein Nettobetrag von rund CHF 45'000.00.

Alternativen wurden bei den Nachbargemeinden überprüft und ergaben folgende Resultate:

Ziefen: Aufgrund der bestehenden Problematik des Lärmpegels ist noch mehr Schiessbetrieb mit einer zweiten Schützengesellschaft kaum möglich. Ob es eine Option wäre, dass die Ziefner Schützen nach Lupsingen kommen, kann der Gemeinderat nicht beantworten. Es sind noch diverse Abklärungen im Gange.

Seltisberg: Der Gemeinderat teilt mit, dass die Gemeinde Seltisberg bei einer Ablehnung des allfälligen Kreditbegehrens für eine erneute Kontaktaufnahme zur Verfügung stehen würde.

Bubendorf: Als Übergangslösung könnten die bestehenden Schiesszeiten am Donnerstag um eine ½ Stunde vorverlegt werden. Ein zusätzlicher Schiesstag für die Lupsinger Schützen kommt nicht in Frage. Bedingungen bezüglich Einkauf und Nachrüsten der Anlage müssten zuerst genau abgeklärt werden. Es würden diverse zusätzliche Kosten entstehen z.B. zwei Si-us-Scheiben, Büro- und Munitionsbunkerkosten.

Die Daten der Schiesslärmbelastung durch das Amt für Raumplanung / Lärmschutz (Herr Peter Inäbni) zeigen auf, dass zwei Bauernhöfe und einige weitere Liegenschaften vom Lärm betroffen sind. Im Notfall müssten für diese Liegenschaften Lärmschutzmassnahmen ergriffen werden. Die Belastung ist in Lupsingen jedoch nicht so hoch, dass der Standort der Schiessanlage in Frage gestellt wird.

Der Gemeinderat beantragt der Einwohnergemeindeversammlung, das Projekt Beschaffung neue Trefferanzeige 300m sowie den Bruttokredit in der Höhe von CHF 60'000 zu genehmigen.

Traktandum 4

Beschaffung neues Kommunalfahrzeug

Das Kommunalfahrzeug BU 100 wurde im Jahr 2006 angeschafft. Aufgrund der starken Belastungen, dem das Fahrzeug ausgesetzt ist, kommen massive Reparaturkosten auf die Gemeinde zu. Bereits anfangs 2017 mussten CHF 12'000.- investiert werden, um das Fahrzeug wieder betriebsstauglich zu machen. Der Gemeinderat hat deshalb entschieden, die Evaluation eines neuen Fahrzeuges zu starten.

Die Gemeinden Seltisberg und Büren klären ebenfalls die Anschaffung eines neuen Fahrzeugs ab. So kann die Submission gemeinsam erfolgen, was voraussichtlich einen positiven Einfluss auf den Einkaufspreis haben wird.

Der ressortverantwortliche Gemeinderat hat mit dem Aussendienst und weiteren Nutzern bereits mehrere Fahrzeugtypen getestet und die Anforderungen an ein neues Fahrzeug festgelegt. Folgende Kriterien werden in die Submission für das neue Kommunalfahrzeug einfließen:

- Max. Höhe (inkl. Winterbeleuchtung) 2.50 m
- Max. Breite inkl. Rückspiegel 2.45 m
- Max. Breite über Kabine 2 m
- Max. Ladebrückenhöhe 1.1 m
- Min. Brückenabmessung 2.7x1.9 m
- Min. Nutzlast 4 t
- 3-Seiten Kipper
- Allrad (zuschaltbar)
- Fahrbar mit PW-Ausweis (Kat. B)
- Qualifizierte Servicedienstleistung 24Std/365Tage
- Min. 3 Jahre Garantie
- Gewichtserkennung (inkl. Achslasten)
- Geräteerkennung / Statuserkennung (insb. Salzstreuer)
- Kabine seitlich kippbar (werkzeuglose Servicemöglichkeit)
- Zwei Werkzeugkisten
- Einfaches Hubgerät
- Anbauplatte (VSB) mit Hydraulikanschlüssen
- Anhängenvorrichtung (min 6 t)
- Ersatz/Umbau Pflug
- Ersatz Salzstreuer
- Kompatibilität mit Anbaugeräten Büren/Seltisberg
- Rücknahme altes Fahrzeug

Gemäss einer Richtofferte eines Fahrzeugherstellers muss mit Anschaffungskosten von ca. CHF 200'000.- gerechnet werden.

Der Gemeinderat beantragt der Einwohnergemeindeversammlung, das Projekt Anschaffung eines neuen Kommunalfahrzeugs sowie den Projektkredit in der Höhe von CHF 200'000 zu genehmigen.

Traktandum 5

Beitritt zur Regionalfeuerwehr Liestal

Ausgangslage

Im Jahre 2007 wurde zusammen mit Seltisberg der Feuerwehrzweckverband ORIS (ca. 50 Angehörige der Feuerwehr AdF) gegründet. Aufgrund des überalterten Fahrzeugbestands und der zu geringen Mannschaftsgrösse starteten im Jahre 2015 die ersten Diskussionen und Abklärungen zur Prüfung einer regionalen Feuerwehr im Raum Liestal. Der Feuerwehrzweckverband Oris musste im Jahre 2017 eine Leistungsvereinbarung mit der Stadt Liestal (Unterstützung durch Feuerwehr Liestal) abschliessen, da ein Fahrzeug ausgefallen war.

Infolge des ungenügenden Fahrzeug- und Mannschaftsbestandes wurde für das Jahr 2018 eine neue Leistungsvereinbarung mit der Stadt Liestal abgeschlossen. Ein Teil der bestehenden Mannschaft wird in der Feuerwehr Liestal ihren Dienst leisten.

Projekt Regionalfeuerwehr Liestal

Die Gemeinden Arisdorf, Bretzwil, Bubendorf, Hersberg, Lauwil, Liestal, Lupsingen, Ramlingen, Reigoldswil, Seltisberg und Ziefen sind aktuell an diesem Projekt interessiert bzw. beteiligt.

Gründe für ein Projekt:

- Zunehmende Problematik der Tagesverfügbarkeit.
- Mannschaftsstärken sind teilweise rückläufig.
- In naher Zukunft sind in verschiedenen Gemeinden grössere Investitionen in Magazine/Gerätschaften notwendig.
- Der Grundeinsatz kann bereits heute in einzelnen Gemeinden nicht gewährleistet werden.

Ist-Situation 2017

- 8 Feuerwehrmagazine
- 290 AdF
- 29 Feuerwehrfahrzeuge
- 2 Festangestellte

Planung 2019 mit Regionalfeuerwehr

- 3 Feuerwehrmagazine
- 150 AdF
- 12 Feuerwehrmagazine
- 10 Festangestellte

Finanzielles

Die Kosten für die Feuerwehr werden durch Feuerwehersatzsteuer, Beiträge der Gebäudeversicherung und der Gemeinde getragen. Die Statuten sehen einen Sockelbeitrag von jeweils CHF 20'000.- pro angeschlossene Gemeinde sowie eine Aufteilung der Restkosten anhand der Einwohnerzahl vor.

Kosten für Lupsingen

Ø der Jahre 2013-2016¹
2018²
Ab 2019³

Brutto

CHF 53'000.-
CHF 56'000.-
CHF 99'000.-

Netto

CHF 22'000.-
CHF 12'000.-
CHF 59'000.-

1 Kein Fahrzeugersatz => praktisch keine Abschreibungen, keine Miete für Feuerwehrmagazin

2 Kosten gemäss Leistungsvereinbarung, max. KLF im Feuerwehrmagazin

3 Kosten gemäss Statuten, Feuerwehrmagazin zur freien Verfügung. Es ist geplant, nach hohen Startaufwendungen die Kosten bis zum 6. Betriebsjahr um 40% zu reduzieren.

1,2,3 exkl. grösserer Einsätze

Rahmenbedingungen

- Die Stützpunktaufgaben sollen weiterhin erfüllt werden.
- Einsatz Tagespikett ist sichergestellt.
- Kleinereignisse werden im Rahmen des Tagespiketts durch Festangestellte erledigt.
- Unterhalt und Wartung der Gerätschaften wird zentral organisiert und durchgeführt.
- Kosten / Nutzen für die Organisation der Feuerwehr bewegen sich in einem vertretbaren Rahmen.
- Dienstleistungen zu Gunsten der Gemeinde können auch in Zukunft gegen Verrechnung getätigt werden.
- Erhalt des bewährten Milizsystems durch Unterstützung mit vollamtlichen Kräften.
- Verbundenheit bleibt zumindest regional erhalten.
- Kompetenzsteigerung in der Einsatzbewältigung (Führung).
- Fahrzeugpark, Ausrüstungs- und Ausbildungskosten können massiv reduziert werden.
- Das Feuerwehrmagazin wird für die Feuerwehr nicht mehr benötigt und kann von der Gemeinde frei genutzt werden.

Die Statuten müssen durch die Gemeindeversammlungen der dem Zweckverband angeschlossenen Gemeinden sowie von der Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung und dem Regierungsrat genehmigt werden.

Der Feuerwehrzweckverband entsteht mit der Genehmigung der Statuten und soll per 01.01.2019 in Kraft treten. Die Statuten des Zweckverbands „Regionalfeuerwehr Liestal – Stützpunkt Kreis 5“ können auf der Verwaltung eingesehen werden.

Der Gemeinderat beantragt der Einwohnergemeindeversammlung die Zustimmung zum Beitritt Zweckverband „Regionalfeuerwehr Liestal – Stützpunkt Kreis 5“ durch Genehmigung der Statuten des Zweckverbandes.

Traktandum 6

Wahl eines Mitgliedes in die Baukommission

Gemäss Verwaltungs- und Organisationsreglement Lupsingen erfolgt die Wahl der Mitglieder in die beratende Baukommission durch die Einwohnergemeindeversammlung. Die Baukommission berät den Gemeinderat zu Projekten an kommunalen Gebäuden, Anlagen und Planwerken sowie auch bei spezifischen Fragen im Baugesuchswesen.

Mit seinem Rücktritt aus dem Gemeinderat wird Dario Bischofberger auch als Mitglied der Baukommission zurücktreten. Der Gemeinderat empfiehlt der Einwohnergemeindeversammlung, dass erneut ein Mitglied des Gemeinderats Einsitz in die Baukommission nehmen soll.

Für den Rest der Amtsperiode vom 01.07.2016 bis 30.06.2020 stellt sich folgender neuer Kandidat zur Wahl:

- Gerhard Braam, Gemeinderat.

Allfällige weitere Wahlvorschläge zu Handen der Einwohnergemeindeversammlung können an die Gemeindeverwaltung oder am Versammlungstag selber gemacht werden.

Der Gemeinderat beantragt der Einwohnergemeindeversammlung, dass Gemeinderat, Gerhard Braam, für den Rest der Amtsperiode vom 01.07.2016 bis 30.06.2020 in die Baukommission gewählt wird.

Traktandum 7

Verabschiedungen

Folgende Behörden- und Kommissionsmitglieder werden verabschiedet:

Dario Bischofberger	Gemeinderat	8 ½ Jahre im Amt
Denise Sauter	Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission	3 ¼ Jahre im Amt